Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 41

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ganz allgemein haben Fabrifanten und Detailhändler das Bestreben, niedrige Preise anzusetzen, was jedoch ihre eigenen Gewinne schmälert. In Bankkreisen ist man ber Ansicht, daß der Sohepunkt in Bezug auf Waren-

preise erreicht sei.

Ein Preisabschlag auf Karbid ist zu erwarten, wenn einmal billigere Kohlen zur Verfügung stehen werden. Leider geht das langsam voran und es ift zu befürchten, daß andere Auflagen es den Fabriken nicht erlauben werden, die Preise im gewünschten Mage finten zu laffen. Bor dem Kriege gab es vielfach Fabrikanten, die fich mit billigen Preisen selbst ruinierten. Heute ift diese Selbstaufopserung seltener geworden. Im übrigen steht ein Teil der Karbid fabriken

in der Schweiz dauernd ftill und andere find nur sehr, sehr schwach im Betriebe. Die Beschäftigungslosig-keit hat in keinem Teile der Industrie einen solchen Grad

erreicht wie in der Karbidindustrie.

Eine deutsche Agenturmeldung vom 21. November besagt: Die Bereinigten Deutschen Karbidfabrifen Berlin haben foeben beschloffen, einen erheblichen Preisrückgang für Kalziumfarbid eintreten zu laffen. Die Breife find bis auf weiteres mit sofortiger Wirkung auf 350 Mark für je 100 kg netto in grobstückiger Ware (50/80, 25/50 und 1/4 mm) und auf 375 Mark für je 100 kg netto für 4/7, 8/15, 15/25, 25/35 mm feftgefett.

In Deutschland erschienen um den 10. November herum Inserate in Tageszeitungen, worin Schweizerkarbid zu 300 Mark offeriert wurde. Diese nach dem damaligen Wechselfurse unglaublich billige Offerte hat vorerst Verwirrung geschaffen. Es schien uns unbegreiflich, daß man in Deutschland Schweizer Karbid billiger offerierte als hier, ja sogar billiger als die Gestehungskoften in der Schweiz, fozusagen zu den Kohlenkoften in der Schweiz.

Bei näherer Kontrolle hat es fich herausgestellt, daß das Ganze ein Manover war, Runden oder Intereffenten heranzulocken. Abgegeben mird zu diesem Preise fein Schweizerkarbid, nicht einmal deutsches. Das Manover ist aber nichts destoweniger zu verurteilen.

Englische Eisenpreise. Um 17. Dezember wurden die Preise für Midland-Bandstahl um 6—12 Pfund herabgefett, fo daß fie jest 26,15 Pfund gegenüber 36,10 Pfund vor zwei Monaten betragen. Stahlbleche wurden auf 30 Pfund und Gifenftreifen fur Röhren auf 33 Pfund herabgesetzt.

Verschiedenes.

† Holzwarenfabritant Dstar Stoller in Bern starb am 20. Dezember im Alter von 49 Jahren.

† Dachdedermeifter Baptift Bühlmann in Malters (Luzern) ftarb am 25. Dezember im Alter von 69 Jahren.

† Eichmeister J. F. Linder-Tschann in Basel starb am 29. Dezember im Alter von 66 Jahren. † Schreinermeister Xaver Huber-Brändli in Glarus starb am 30. Dezember im Alter von 80 Jahren.

+ Hafnermeister Karl Strub-Rahm in Muttenz starb am 31. Dezember im Alter von 77 Jahren.

+ Spenglermeifter Gottlob Wahlenmager in Sirnach (Thurgau) ftarb am 30. Dezember im seinem 56. Alters: jahr.

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Bermeidung von Irrtumern uns neben ber genauen neuen stets auch die alte Adresse mitteilen.

Die Erpedition.

† Schmiedmeifter Paul Hartmann-Batichi in Chur starb am 3. Januar im Alter von 85 Jahren.

Die Technikumsfrage in Biel. In Beantwortung einer von Architeft Mofer geftellten Motion fam Stadtpräsident Leuenberger auf die Technikumfrage zu sprechen. Er betonte, daß der Gemeinderat der Meis nung sei, Biel könne nicht zugeben, daß Teile des Tech-nikums nach Burgdorf verlegt werden. Wolle man aber nach der Erklärung von Regierungsrat Tschumi der Stadt etwas besseres schenken, sei Biel dafür dankbar. Unter allen Umftänden muffe es aber mit dem längst versprochenen Neubau endlich vorwärts gehen.

Basler Möbelfabrit A. G. vormals Hermann Bagner & Co., Basel. Für das Geschäftsjahr 1919/ 1920 bringt dieses Unternehmen eine Dividende von 5% zur Verteilung, wie in den beiden Vorjahren.

Die Streikbewegung in der Holzindustrie der Kulturstaaten im ersten Halbjahr 1920. (Korr.) Die Berliner Zeitschrift "Der Holzmarkt" veröffentlicht über dieses Thema nachstehende Daten, welche zeigen, in welchem Maße die Ausstandsbewegung besonders holzarbeitende Industrien und Gewerbe der europäischen Staaten ergriffen hat.

Die Gesamtzahl der streifenden Holzarbeiter betrug in jenem Halbjahre 242,840, jene der hierdurch verlorenen Arbeitstage 3,932,340, und zwar in folgender

Verteilung:

								Streifende Arbeiter	Verlorene Arbeitstage
Deutschlan	Ò			•			4.	56,800	1,229,000
Vereinigte Staaten								38,000	970,000
Frankreich								29,800	495,400
Spanien .								60,000	420,000
England.								24,000	320,000
Italien .	•	17.325		P#(#19	•			14,000	256,000
Schweiz .								2,800	70,000
Polen .								7,000	49,000
Auftralien								1,400	42,000
Ofterreich								2,400	26,400
Belgien .					•			940	24,340
Dänemark								3,200	13,000
Tschechoslowakei .					•	•		1,400	9,800
Argentinier	1.		•					600	5,400
Schweden		•		5.1		٠		500	2,000
Summa								242,840	3,932,340

Hiernach entfallen auf einen streikenden Arbeiter verlorene Arheite

Urbeitstage:	1							Commence
Deutschlan	8					20.000	21	
Bereinigte			te	n S	n.	A.	25	
Frankreich							16	
Spanien			:				7	
England							13	
Stalien							18	
Schweiz							25	
Bolen .							7	
Australien							30	
Österreich							11	
Belgien							26	
Dänemark							4	
Tichechoflo		afei	•				7	
Argentinie	n						9	
Schweden		•					4	
Im Durch	ifd	nitt					16	J. P.

Gewerbetreibende Achtung! (Eingesandt.) Den meisten Bauhandwerkern und andern Gewerbetreibenden find die unreellen und untorretten Geschäftsabschlüffe gewiffer Stahl- und Gifenfirmen, welche bor und teilweise während dem Kriege ihr Unwesen trieben, in

"guter" Erinnerung und eine Anzahl von Geschäfts= leuten sind biesen mit gutem Mundwerk versehenen Geschäftsjuden zum Opfer gefallen. Unter Animierungs= namen, wie Diamantstahl, amerikanischer Silberftahl, sowie Sonnenfeilen 2c. gelang es die Opfer zu fassen und von ihnen wahre Wucherpreise zu fordern, welche unbegreiflicherweise auch afzeptiert wurden. Nicht genug! Der Reisevertreter schrieb eine undeutliche Auftragsbestätigung und vertrauensvoll unterschrieb unser biederer Schweizerhandwerker dieselbe. Wenn er dann die Ware erhielt, anstatt zum Beispiel: 1 Stange à 5 m Bohr= stahl zum Preise von Fr. 4.80 pro kg, wie er glaubte bestellt zu haben, mußte er konstatieren, daß er ein Bund Stahl à 10 Stangen, gleich bas 10 Fache er= hielt. Zu spät wurde ihm bewußt, daß er den Auf= tragszettel, bevor er benfelben unterschrieb, hatte genauer durchlesen und kontrollieren sollen. Wer sind diese Geschäftsleute, welche durch diese Handlungsweise selbst den reellen Geschäftsfirmen das Vertrauen ihrer Rlienten rauben? Unbekannte, dubiose Leute, welche heute unter irgend einem Namen, erftmals vielleicht unter ihrem eigenen, morgen unter demjenigen ihres Affocié's und ein ander= mal unter einem juriftischen Namen, wie "Stahlimport" "Stahlborfe" 2c. ihre Opfer suchen und finden. Wie tonnen wir diesen Eintagsfliegen auf den Leib rucken? Den Gerichten übergeben? Materiell ist bei solchen Leuten nichts zu holen, und streiten mit solchen Gaunern würde nur dem Advokaten Rugen bringen. Aber eins wünsche ich meinen Kollegen zur Kenntnis zu bringen und das ift, nie einen Auftrag zu unterschreiben, ohne ihn richtig gelesen zu haben.

Ein geprellter Baumeifter.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berkanfs., Taufc. und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht ausgenommen; berartige Anzeigen ge-hören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abreste des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Warten mitgeschickt werden, kann die Frage nicht anfgenommen werben.

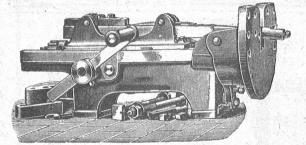
1060. Wer hatte eine gebrauchte Transmiffionswelle (abgedreht) von 4.65-4.80 m oder länger mit 120-130 mm Durchemeffer abzugeben? Offerten an Baugeschäft Gebr. Gautschi

N.G., Reinach (Nargau).

1061. Wer hätte 2 Ledertreibriemen, 100—110 mm breit und 35—40 mm breit, beide mindestens 6 m lang, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Karl Lehner, Schmiedewerkstätte, Oberuzwil.

Werkzeug - Maschinen

aller Art



W. Wolf, Ingenieur :: vorm, Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

1062. Wer hätte ca. 80 m neues ober gebrauchtes, gerades Mollgeleise abungeben? Offerten an Al. Hüster, Mechaniter, Rickenbach (Luzern)

1063. Wer liefert Bitchbaumbille, 8 cm ftart, von 2-4 ober 6 m Lange? Offerten mit Preisangaben an J. Rug, Kuferei,

St. Gallen).

1064. Ber kann sicheres Mittel gegen Hausschwamm liefern? Ist überhaupt etwas zu machen, um solchen zu vertreiben, oder muß alles bereits davon ergriffene herausgerissen werden? Belch neuer Fußboden wird sich am besten eignen, um späterem Erscheinen des Schwammes zu widerstehen? Gefl. Offerten unter

Chiffre 1064 an die Exped.

Chiffre 1064 an die Exped.

1065 a. Wer hätte 1 gut erhaltene Stahltransmissionswelle, 50 mm Durchmesser, 5 m lang, abzugeben? b. Bieviel Louren soll eine Girard-Aurbine bei Belasung machen? Aeußerer Kranzdurchmesser, 78 cm, mit 28 Einlaussächern 70×85 mm, Wassersurchmesser, 78 cm, mit 28 Einlaussächern 70×85 mm, Wassersurchsöhe 6,40 m? Wieviel Wasser schluckt diese Aurbine und welches ist ihre Leistung? C. Welche Wassermengen durchsließen 2 Druck-Längsröhren von je 90 cm Durchmesser bei ca. 20 bis 25 cm Druck? d. Welche PS entwickelt eine Francis-Aurbine bei 600 Sek-Liter Wasser und 6,40 m Druck? E. Wieviel Krast geht bei elektrischer Uebertragung (Drehstrom, Kabellängen 120 m) von der Aurbinenwelle bis Motorenwelle verloren? Auskünste unter Chiffre 1065 an die Exped.

1066. Wer hätte abzugeben: 1 Lustkompressor von 3–4 Atm., ca. 120 m³ Lust in 1 Stunde ansaugend; 1 ditto, ca. 25 m³ Lust per Stunde ansaugend (der Kompressor soll mit automatischem Druckregter und Lustssitzer versehen sein); 1 Lustkessertis ausgerüstet sein)? Offer ein mit Manometer und Sicherheitsventil ausgerüstet sein)? Offer ein mit Manometer und Sicherheitsventil ausgerüstet sein)? Offer ein an die Wisse Vosserserenden, passenden, passenden sie Exped.

1067. Wer hätte abzugeben 1 leichtere Kreisssawelle, passend sie Exped.

ien sie Exped.

1068. Wer hätte 1 Drehstrom-Wotor, 0.25—0,3 HP und 1.3—4 HP, beide Motoren für 250 Volt, 50 Pertoden, gebraucht aber gut erhalten, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an D. Fischer, mech. Modellschreinerei, Stetten (Nargau).

1069. Wer liefert gebrauchte Pferdestalleinrichtung für 5 Pferde? Offerten mit Preisangaben an Ernst Kleiner, Hochstr. 56, Lürich 7

Bürich 7.

1070. Wer hätte 1 gebrauchten, gut erhaltenen Steinbrecher, einige Kippwagen ober Radsätz, 1 Transmiffion von 5—6 m Länge, 35—40 mm, mit entsprechenden Lagern und einigen Riemenscheiben abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 1070

an die Exped.

1071. Wer erstellt einen Werkstattboden (50 m²) auf einen bestehenden Zementboden, der im Winter zu kalt ist? Offerten unter Chiffre 1071 an die Exped.



Holzbearbeitungs - Werkzeuge

Kreissägen :-: Bandsägen :-: la. Leime Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge, Flintpapier :-: Schleifpapier in Rollen :-: Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse.

Monel-Bau - Beschlage

in grösster Auswahl; Anfertigung u. Zeichnung.

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, 3ÜRICH